

# Mojimoji

Von abgemeldet

»Akzeptiere bitte meine G-gefühle... Heichou!«

Starkes Herzklopfen, glühend rote Wangen und ständige Schüchternheit. Petra hielt das einfach nicht mehr aus, ihre reine Seele hielt das nicht mehr aus. Doch sie musste der bittersüßen Tatsache ins Auge blicken: Ihre Liebe galt von nun an ihrem Heichō Levi. Von dem Moment an, an dem er sie auserwählte, um in seinem Team zu sein, fühlte sie sich besonders. Sie wusste selbst nicht, wie ihr geschah, als sie ihn zum ersten mal persönlich treffen durfte. Jedes Mal, sobald er ihren Namen in den Mund nahm, zersplitterte ihr Herz in eintausend Stücke und Glücksgefühle machten sich in ihr breit. In ihren Augen war er besonders.

*»Heichō ist organisiert,... schlau, erwachsen .. und er gibt mir das Gefühl, was großes zu leisten.«*

Mit ihrem Herz und ihrer Seele schrieb sie den wohl emotionalsten und gefühlvollsten Brief, den sie je schreiben durfte. Während des Schreibens war sie in Gedanken Heichō, mit Herzen und Hingabe, bei ihm.

Doch nun sollte sie nicht mehr zögern, ihm den Brief zu überreichen. Doch wann wäre der Zeitpunkt am günstigsten? Und würde er ihre Gefühle eigentlich akzeptieren, geschweige denn erwidern? Wahrscheinlich nicht.

*»Aber um mein Gewissen und den Hunger, auf seine Liebe, zu stillen, stelle ich mich ihm gegenüber...«*

Sie war zu schüchtern.

Doch sie hatte sich nicht getraut, deutete nicht mal im geringsten daraufhin, es zu sagen. Stattdessen schloss sie dieses Geheimnis in sich ein und bewahrte den Schlüssel sicher in ihrer Seele. Vielleicht hätte Petra es Levi irgendwann in ferner Zukunft gestanden, wäre sie nicht *gestorben*.

Jedoch, was niemand wusste, außer Petras Vater selbst, war, was sie Levi hinterließ. An dem Tag, an dem Petra Ral ihr Leben verlor, verlor sie es für Menschen die sie liebte und für einen Menschen, den sie mit Herz und Seele liebte. Es blieb zurück ein alter, verstaubter Umschlag, der lediglich in schöner Schrift und schwarzer Tinte gekennzeichnet wurde mit:

Heichō Levi

Die Person, für den dieser Brief vorgesehen war, öffnete den Umschlag. Zur Überraschung durfte er nur eine einzige Zeile lesen, die etwas verschwommen wurden, mit den bitteren Tränen Petras. Was er lesen konnte war:

**Ich liebe dich, Levi.**

